

BEST OF WANDERN

Wanderurlaub – Ausrüstung inklusive



www.best-of-wandern.de

FERNAB VON MASSENTOURISMUS

Besonders Wandern in den schönsten und unberührtesten Regionen in Europa

TOP AUSGERÜSTET

Von VAUDE bis ZEISS: cooles, modernes Equipment führender Firmen kostenfrei ausleihen und testen.

NEU: Pack Out Bag von Ruffwear





Begegnung im Dachstein Salzkammergut

INHALTSVERZEICHNIS

Best of Wandern-Erlebniskooperation	2 – 3
Top ausgerüstet unterwegs	4 – 5
Anprobieren, loswandern, testen	6 – 7
Von Hundehotel bis Dogtrekking	8 – 9
BoW-Regionen über DERTOUR buchbar	10 – 11

DIE BEST OF WANDERN-REGIONEN IM ÜBERBLICK

Dachstein Salzkammergut	12 – 15
Frankenwald	16 – 19
Ostbelgien	20 – 23
Naturpark Ammergauer Alpen	24 – 27
Bad Peterstal-Griesbach	28 – 31
Region Müllerthal	32 – 35
Donaubergland	36 – 39
Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald	40 – 43
Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten	44 – 47
Surselva in Graubünden	48 – 51

IMPRESSUM

REALISATION / REDAKTION
 Best of Wandern, Verena Weiße,
 Redakteurin und Markeninhaberin,
 Erpelerstraße 45, D-50939 Köln,
 Telefon: +49(0)221 2824406,
 E-Mail: info@best-of-wandern.de

TEXTE
 Thomas Bichler, Verena Weiße, BoW-Regionen

FOTOS
 Best of Wandern, sofern nicht anders angegeben

GESAMTAUFLAGE
 30.000 Exemplare

Der Rohstoff zur Herstellung des Papiers stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und ist nach den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC®) zertifiziert.



Fotos: Dachstein Salzkammergut (S. 2), Mäsi Volken/BoW (S. 3 oben), Sebastian Faltenbacher

Herzlich Willkommen bei Best of Wandern!

Ausgezeichnete Naturlandschaften und zauberhafte Wanderwege in Berg und Tal, das zeichnet Best of Wandern aus. BoW ist ein Verbund von zehn Wanderregionen in Europa und bietet Wandererlebnis fernab von Massentourismus und Hektik in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und der Schweiz. Seit mittlerweile 14 Jahren begeistert die Erlebniskooperation Wanderer in Europa. Das Besondere an dem Service: In den Testcentern der Partnerregionen kann man Equipment führender Outdoor-Hersteller kostenlos leihen und bei seinen Touren ausprobieren.

HOCHWERTIGES EQUIPMENT FÜRS WANDERN

Wer Wanderschuhe, Rucksäcke und Kindertragen, Outdoorferngläser, Trekkingstöcke, Trekkingstische, Wanderjacken, GPS-Geräte, Spikes, Outdoor-Minirock oder Schneeschuhe testen will, kann dieses Angebot in der Regel für einen Tag vor Ort kostenfrei nutzen. Da das Equipment nur in begrenzter Stückzahl vorhanden ist, empfiehlt sich eine telefonische Vorab-Reservierung. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über das Leihequipment.

Ab kommender Wandersaison gibt es eine Neuheit für Wanderer mit Hund in den BoW-Testcentern: „Pack Out Back“ von Ausrüster Ruffwear. So sollen die Wanderwege sauber gehalten werden.

Neben diesem einmaligen Service bietet Best of Wandern jährlich verschiedene Aktionen für Wanderer an:

»**WANDERE DICH REICH**« – mit dem **Stempelpass** viele BoW-Regionen erwandern und gewinnen. Wer bis Ende 2021 die meisten der aktuell zehn BoW-Regionen besucht und bewandert hat, gewinnt den BoW-Award.



Wanderspaß in der Surselva in Graubünden

Schon ab drei besuchten Regionen gibt es wanderbare Preise – vom Trekkingstisch bis zum Warmini!



Jetzt Stempel sichern

Kommen Sie mit auf die Reise – viel Spaß beim Schmökern!



Top ausgerüstet unterwegs

VON VAUDE BIS ZEISS: COOLE MARKEN UND MODERNES EQUIPMENT FÜHRENDER FIRMEN KOSTENFREI AUSLEIHEN UND TESTEN

Wer Wanderschuhe, Rucksäcke und Kindertragen, Outdoorferngläser, Trekkingstöcke, Trekkingschirme, Wanderjacken, GPS-Geräte, Spikes, Outdoor-Minirock oder Schneeschuhe testen will, kann dieses Angebot in der Regel für einen Tag vor Ort kostenfrei nutzen. Da das Equipment nur in begrenzter Stückzahl vorhanden ist, empfiehlt sich eine telefonische Vorab-Reservierung. Infos unter: www.best-of-wandern.de/wanderausruestung-leihen

Führende Outdoor-Marken gibt's im Testcenter in der Touristinfo Bad Bayersoien im Naturpark Ammergauer Alpen

Anprobieren, loswandern, testen

Folgende Ausrüstung kann in den Testcentern vor Ort kostenfrei für einen Tag ausgeliehen und ausprobiert werden: www.best-of-wandern.de/wanderausruestung-leihen



VAUDE-Kindertrage



Leichter Euroschirm



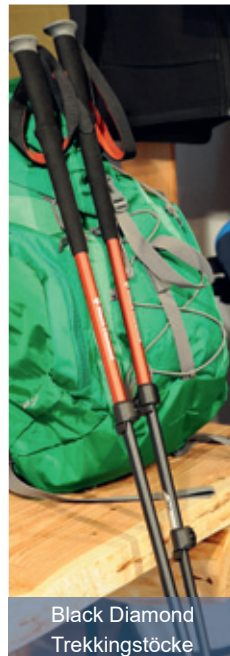
Wanderschuhe von Scarpa



Die VAUDE-Jacke passt perfekt



Anprobe des Warmini



Black Diamond
Trekkingstöcke



Unterwegs mit den Tubbs Schneeschuhen

Foto: Sebastian Faltenbacher, Markus Franz (snowline), Bad Peterstal-Griesbach (Tahuna), Frankenwald Tourismus (Schirm, Kindertrage), Thomas Bichler (Schneeschuhe), Ruffwear



Pack Out Bag von Ruffwear



GPS-Gerät von TAHUNA



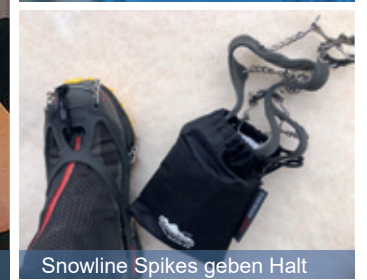
Handgefertigt, der Wanderstab Gemse



Perfekter Weitblick mit ZEISS



VAUDE-Rucksack



Snowline Spikes geben Halt



Gut ausgerüstet geht's auf Wandertour



Unterwegs im Naturpark Ammergauer Alpen mit Rangerin Deniz Göcen

„Hundehotel, Dogtrekking oder Hundeschwimmbad“

Hunde im Naturpark – wie kann das funktionieren? Die Zahl dieser Vierbeiner liegt mittlerweile in Deutschland bei mehr als 10 Millionen. Der Hund ist ein guter Grund, mehr für die eigene Gesunderhaltung zu tun und in der Natur unterwegs zu sein. Das trifft auch auf die Best of Wandern-Regionen zu: Die Kooperation hat mit Deniz Göcen, Besitzerin eines Podenco-Kurzhaarcollies und Rangerin im Naturpark Ammergauer Alpen, über das neue Hundekonzept ihrer Region, die Pfoten-Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes und besondere Angebote für Wanderer mit Hund gesprochen.

Der Naturpark Ammergauer Alpen hat im vergangenen Jahr ein Hundekonzept verabschiedet. Warum?

Wir sind ein junger Naturpark und haben uns zum Start mit jeder einzelnen Gemeinde ausgetauscht. Was jedes Mal auf den Tisch gekommen ist, waren die Hunde. Die würden jagen, gefährdeten Wiesenbrüter, verunreinigten mit ihren Hinterlassenschaften das Viehfutter – und ihre Besitzer wüssten nicht, wo die Schutzgebiete sind. Mit anderen Worten, es gab ein massives Problem, das wir naturparkweit angehen wollten und um das ich mich federführend gekümmert habe. Die Kernfrage lautete: Wo

sind die Hotspots und was kann man besser machen? Im zweiten Schritt haben wir für jede Gemeinde einen Flyer gemacht und auch online ziemlich viel Input für die Hundebesitzer zusammengestellt. Dabei ging es uns um die Botschaft: Du sollst Spaß haben dürfen mit deinem Hund draußen, ohne dass andere Akteure davon Nachteile haben.

Was beinhaltet das Konzept genau?

Es beinhaltet alle Informationen, die der Hundebesitzer braucht, um alles richtig machen zu können: Zum einen „Gassi-Routen“, die mit allen Beteiligten abgestimmt, beschildert und mit Freilaufzonen, aber auch Hundetoiletten, also entsprechenden Mülleimern, ausgestattet sind. Zum anderen Schutzgebiete und landwirtschaftliche Flächen, wo ich explizit auf meinen Hund aufpassen und ihn unbedingt im Griff haben muss. Sollte das nicht der Fall sein, helfen vor Ort Hundeschulen, eingezäunter Freilauf und Trainer. Ob Hundesport oder ein Training gegen unerwünschtes Jagdverhalten, wir haben eine Fülle von Informationen zusammengetragen. Zudem sind wir immer gern Anlaufstelle für Beschwerden und Vermittler zwischen Jägern, Grundstückseigentümern, Landwirten auf der einen und Hundebesitzern auf der anderen Seite.

Hat sich das bewährt?

Absolut. Wir hatten von den Flyern 3.000 Stück gedruckt, die waren schon im ersten Quartal vergriffen. Das war in der Phase, wo wir wieder Urlauber vor Ort hatten: Jeder Hundebesitzer wollte so einen Flyer mitnehmen, die Gastgeber legen diese aus und auch die Landwirte haben sich bedankt, dass sie den Leuten vor Ort etwas an die Hand geben können. Zusätzlich haben wir den Flyer zusammen mit dem Hundesteuerbescheid verschickt: Es nützt ja nichts, wenn nur der Urlauber davon weiß, ich muss auch die Einheimischen für die Idee gewinnen.

Andere Wanderregionen fürchten, ein Konzept würde nur Begehrlichkeiten wecken und Ärger bereiten, weil Hund und Naturschutz nicht zusammenpassen. Was ist euer Rat?

Es passt alles zusammen, wenn sich alle an die Regeln halten, miteinander statt nur übereinander reden und klar kommuniziert wird, was gewollt ist und was nicht. Ein Problem wird es erst, wenn Verbote und die Haltung „Der Hund nervt und gehört an die Leine“ dominieren und der Hundebesitzer nichts zurückbekommt. Dagegen sind doch Hundehotel, Dogtrekking oder sogar das Hundeschwimmbad ein positives Signal: Hier seid ihr willkommen!

Wie wird die neue Pfoten-Klassifizierung des Deutschen

Tourismusverbandes angenommen?

Die ersten Gastgeber haben daran Interesse gezeigt und es gab auch Nachfragen von Gästen. Das ist durch Corona ein wenig eingebrochen, aber das wird kommen. Die unabhängige Klassifizierung signalisiert den Besuchern, dass Hund vor Ort erwünscht ist und sie gleichzeitig einen guten Standard erwarten dürfen. Wenn dann die Region ein passendes Konzept entwickelt, wird es stimmig: Man kann gut mit dem Hund Wanderurlaub machen, man muss sich nur an Regeln halten.

Gibt es bei euch schon spezielle Angebote für Wanderer mit Hund?

Ich empfehle allen Interessenten unseren Blog auf der Unterseite „Naturverträglich unterwegs mit Hund“. Der wird von allen Hundetrainern der Region gefüllt und weist hin auf Angebote wie Radiustraining in der Natur oder Bikejöring – bei diesem Sport läuft der Hund vor einem aufgerüsteten Mountainbike.

Einfach mal reinschnuppern...



„Wir wollen die BoW-Regionen sauber halten“

Das US-amerikanische Unternehmen Ruffwear, Marktführer im Bereich Outdoor-Equipment für den Hund, ist neuer BoW-Partner und beliefert zum Start der Wandersaison alle elf Testcenter mit je drei „Pack Out Bags“ inklusive verstellbarer Gürtel. Bis zu fünf Haufen können unterwegs gesammelt und bis zum nächsten Mülleimer in den nach außen wasserabweisenden Reißverschluss-taschen transportiert werden. Diese werden per Click am Rucksack oder Gürtel befestigt, die Hände bleiben frei – und die Wan-



Foto: Deniz Göcen (2), Ruffwear

derwege auch: „Wir wollen die BoW-Regionen sauber halten – sowohl von Kot als auch von Plastik“, betont Sebastian Jansen, Ruffwear, Vertriebsleiter DACH. Der neue Partner passt gut zum diesjährigen Schwerpunkt von Best of Wandern: „Wir richten unser Augenmerk auf die wachsende Zahl an Hundehaltern, die am liebsten mit ihrem Vierbeiner in den Bergen unterwegs ist“, sagt Verena Weiße. Die BoW-Inhaberin freut sich über den neuen Partner, weil die „Pack Out Bags“ auch für Wanderer geeignet sind, die ohne Hund dazu beitragen wollen, dass die Natur sauber bleibt. „Wanderer, die sich rückwärts in der Natur bewegen, sind bei uns willkommen“, so Weiße. Seit Mai können die „Pack Out Bags“ kostenlos in den BoW-Regionen ausgeliehen werden. Infos unter www.best-of-wandern.de

10 x Best of Wandern

Ausgezeichnete Naturlandschaften mit besonderen Angeboten und Tourentipps für Wanderer mit und ohne Hund



Alle Tourentipps der Best of Wandern-Regionen sind im Outdooractive-Tourenplaner abrufbar. Infos unter: www.best-of-wandern.de



DER
Touristik

Exklusiv bei DERTOUR:
Im Katalog „DERTOUR Rad Wandern Outdoor“ können die Best of Wandern-Regionen in mehr als 8.500 Reisebüros in Deutschland sowie in den Ländern Österreich und in der Schweiz gebucht werden.

Best of Wandern im Dachstein-Salzkammergut in Oberösterreich



WELTERBE-REGION AM DACHSTEINMASSIV.

Berge, Seen und urige Almhütten, so kann man das Wandern in der Ferienregion Dachstein Salzkammergut rund um die Orte Hallstatt, Gosau am Dachstein, Bad Goisern am Hallstättersee und Obertraun wohl am besten beschreiben. Vom Dachstein, dem höchsten Berg Oberösterreichs, ausgehend, haben die großen Gletscher der Eiszeit sich ihren Weg durch das ganze Salzkammergut gebahnt und so die fjordartige Landschaft erschaffen. Heute ist es eine Region voller Natur, Geschichte und Kultur.

Alle Infos zur Region unter www.dachstein-salzkammergut.at

Idylle pur auf der Plankensteinalm

Eine landschaftlich sehr lohnende Bergwanderung auf einen herrlichen Aussichtsgipfel! Gute, aber stellenweise steile Wege und Pfade. Die Sicht vom Gipfelkreuz reicht über mehrere Ortschaften der Region.

Vom Gosauer Ortsteil Ramsau am Parkplatz im Schlosspark, starten wir auf den ersten Metern entlang einer Forststraße, bis ein Pfad nach links abzweigt, auf dem wir den markierten Forstweg Nr. 880 oberhalb des Kreuzgrabens erreichen. Dieser führt direkt durch dichten Wald zu einer weiteren Forststraße, der wir ein paar Schritte folgen und dann links abbiegen.



OBERHALB DES KALMBERG-INDIANERS



Kalmburg-Indianer

Nach einer Kurve geht es wieder auf den Wanderweg zu der Kreuzung der Forststraße, von der wir zum Wegweiser der nahe gelegenen Iglmoosalm gelangen.

Nun steigt unser Weg steil durch den Wald bergauf; dann entlang der Forststraße in ein Hochtal. Bald verlassen wir den Weg nach rechts und wandern auf dem alten Höhenweg durch den urigen Wald zur Schartenalm und hinauf zu einem kleinen Sattel. Auf der linken Seite geht's in wenigen Minuten zur Goisererhütte, auf der rechten Seite des Sattels über die Nr. 888 zum Kalmberg.

Wir folgen dem Weg nach Süden und kommen bei der Kalmoskirche vorbei und erklimmen den Hochkalmberg über einen Latschenkamm – vorbei am Gesicht des „Kalmburg-Indianers“. Das ist eine besondere Felsformation, die die Natur vor Ort erschaffen hat. Der Gipfel liegt oberhalb des Kalmberg-Indianers.

Abstieg auf derselben Route oder auf dem Weg 880, oder 884 über Kniekogel nach Bad Goisern und Rückfahrt nach Gosau mit dem öffentlichen Verkehr.

Hütten: Iglmoosalm, Goisererhütte, Bergrettung: 140



Best of Wandern-Testcenter in der Touristinfo in Gosau

TESTCENTER GOSAU

Tourismusbüro Gosau, Gosauseestraße 5, A-4824 Gosau, Tel. +43 (0)5 95095-20, gosau@dachstein-salzkammergut.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dezember bis März, Mo-FR 8.30 – 17.00 Uhr
 Samstag, Sonn und Feiertage 9:00-15:00 Uhr
 April: Montag bis Freitag 8.30 – 17.00 Uhr
 Mai bis Oktober: Montag bis Freitag 8.30 – 17.00 Uhr
 Samstag/Sonntag/Feiertage: 9.00 – 15.00 Uhr
 November: Montag bis Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

Es wird empfohlen, dass Equipment vorab telefonisch zu reservieren.

Infos zum Equipment des Testcenters auf den Seiten 4 bis 7 und unter www.best-of-wandern.de

FERIENREGION DACHSTEIN SALZKAMMERGUT

Kirchengasse 4, A-4822 Bad Goisern am Hallstättersee
 Tel. +43 (0)5 95095-10

info@dachstein-salzkammergut.at
www.dachstein-salzkammergut.at



Im Verleih: Scarpa-Wanderschuhe

Best of Wandern mit Hund im Naturpark Frankenwald



WANDERN IN DER KÖNIGSKLASSE – DRAUSSEN. BEI UNS.

Stille hören. Weite atmen. Wald verstehen. Der Frankenwald überzeugt als Bayerns erste Qualitätsregion Wanderbares Deutschland mit idyllischen Wiesentälern, panoramareichen Hochflächen und geheimnisvollen Wäldern. Die 31 FrankenwaldSteigla sind die schönsten Halbtages- und Tagestouren, die dem Gast die bezaubernde Region erlebbar machen. Frankenwald heißt „Wandern mit allen Sinnen“.

Alle Infos zur Region unter www.frankenwald-tourismus.de

Panoramablick über das Obere Rodachtal

Wanderurlaub mit Hund im Frankenwald heißt wohlfühlen, entspannen und genießen von Anfang bis Ende. Auf exzellent gepflegten Wegen lässt sich Stille hören, Weite atmen und Wald verstehen. Ganz wichtig für gelungene Ferien ist die Unterkunft und hier gibt es für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel das passende Angebot.



Mit Hund auf Wandertour

„Wir geben ein „Daumen und Pfote-hoch“ für die **Bischofsmühle** am Fuße des Döbrabergs. Sie befindet sich in idyllischer Wald-Alleinlage ohne Verkehr und lädt mit großem Outdoor-Bereich zum Spielen und Toben für Zwei- und Vierbeiner ein“, sagt Markus Franz, Geschäftsführer des Frankenwald Tourismus.

- 30 Betten, aufgeteilt in liebevoll restaurierte Doppelzimmer, Ferienwohnungen und zwei Luxus-Ferienhäuser,
- zahlreiche Wanderwege in unmittelbarer Umgebung
- regelmäßige Agility-Seminare durch eine externe Hundetrainerin.

Infos unter

www.gasthof-bischofsmuehle.de



Liegebank an der Bergwachthütte auf dem Döbraberg

TOURBEGLEITER AUF VIER BEINEN

*Franz: „Ein besonderer Tipp für unsere Gäste mit vierbeinigen Mitreisenden sind die nagelneuen **Frankenwald Chalets** in Tiefenbach.“*

- 1 Chalet mit 80m² für bis zu vier Gäste und 2 Luxus-Lodges mit jeweils 18qm² für je bis zu drei Gäste
 - Idyllische Lage ohne Durchgangsverkehr mit viel Platz zum Toben und Gassigehen
- Infos unter**
www.frankenwald-chalets.de

*Wenn Herrchen und Frauchen sich gern rundum verwöhnen lassen möchten, ist das **Hotel Wasserschloß** in Mitwitz genau die richtige Adresse.*

- 31 Zimmer, die sich in Standard und neu renovierte „Frankenwald“-Zimmer unterteilen
 - Hunde sind im Zimmer und im Restaurantbereich willkommen
 - Wellness- und Vitalbereich zur Entspannung nach erlebnisreichen Wanderungen
- Infos unter**
www.hotel-wasserschloss.de

TOURENTIPP

Direkt vor der Ferienhaus-, Pensions- oder Hoteltür gibt es tolle Wege, die zu Gassirunden in der Natur einladen. Außergewöhnliche Naturpanoramen gibt es auf dem FrankenwaldSteigla „Schwarzenbacher Weitblicke“, das direkt an der Bischofsmühle vorbeiführt. Unter dem Motto „Weite atmen“ wartet die facettenreiche Tour mit Panoramablicken, idyllischen Waldpfaden und dem höchsten Berg des Frankenwaldes darauf, von Mensch und Hund entdeckt zu werden. Nach einem knackigen Aufstieg können Wanderer vom Prinz-Luitpold-Turm auf dem Gipfel des Döbrabergs einen sagenhaften Rundumblick genießen, der bei gutem Wetter sogar bis ins Erzgebirge reicht. Auf dem 14,5 Kilometer langen Rundweg geht es durch Wiesen und Wald bergauf und bergab, an Bachläufen und sogar an einem ehemaligen Floßteich vorbei und das immer auf bestens gepflegten Wegen.

Ansprechpartnerin Nicole Wittig,
wittig@frankenwald-tourismus.de
Tel. 09261-601512



Best of Wandern-Testcenter im Tourismushaus Oberes Rodachtal, Anprobe der VAUDE-Jacke

TESTCENTER FRANKENWALD

Tourismushaus Oberes Rodachtal
Steinwiesen, +49 (0) 9262 1538

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr,
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Infos zum Equipment des Testcenters auf den Seiten 4 bis 7 und unter www.best-of-wandern.de

FRANKENWALD TOURISMUS SERVICE CENTER

Adolf-Kolping-Straße 1
D-96317 Kronach
Tel. +49 (0)9261 601517
mail@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de



Im Verleih: der Wanderstab Gemse



EINE LANDSCHAFT ZUM VERLIEBEN.

An der Schnittstelle zwischen Eifel und Ardennen finden Outdoor-Begeisterte, wovon sie träumen. Schmale, naturbelassene Pfade, Wiesenwege im Feeling „Querfeldein“ und Stege, die bis zum Horizont reichen. Willkommen in Ostbelgien. Knapp 1.400 Kilometer misst das Wanderwegenetz Ostbelgiens, das mit spektakulären und sehr unterschiedlichen Landschaftsbildern aufwartet. Das Ourtal ist ein grünes Tal, das sich im Süden der Region befindet. Im Dreiländereck grenzt es an Deutschland und Luxemburg. Unweit von Malmedy kann der Wanderer dem Wildbach „Trôs-Marêts“ im gleichnamigen Tal über Felsen und Brücken folgen und Schluchten erleben. Das Hohe Venn beeindruckt mit urzeitlichem Flair und überraschenden Weitblicken. Hier befindet sich am Signal de Botrange der höchste Punkt des Landes. Der Hertogenwald bildet das größte zusammenhängende Waldstück Belgiens. Er umschließt die Eupener Wesertalsperre und in Raeren und Kelmis können Wanderer über Wiesen spazieren, von Stiegel zu Stiegel. Weitere Infos unter www.ostbelgien.eu

Offene Landschaften, wie hier im Hohen Venn, sind typisch für Ostbelgien.

Die Wanderwege entlang der Wildbäche sind besonders reizvoll

Unterwegs zum Eupener Stausee, gar nicht so weit vom Stadtzentrum, tauchen Landschaften wie aus dem hohen Norden in Kanada auf. Kaum hat man Eupen den Rücken gedreht, umfängt einen der Hertogenwald am Rande des Hohen Venns. Der breite Wanderweg läuft an der Weser entlang, die den Eupener Stausee flussaufwärts speist. Wir durchqueren drei verschiedene Wälder. Nacheinander flankieren Buchen, Eichen und Tannen unseren Weg. Bei der Talsperre führt eine Treppe zum „Besucherzentrum Wesertalsperre“, ein Restaurant mit einem sehenswürdigem Panorama und daher ein guter Grund, zu verweilen und die Blicke schweifen zu lassen. Die Stauung der Wassermengen hat viele kleine Buchten und Zacken in die hügeligen



GENUSSTOUR EUPEN „HERTOGENWALD“



Im Eichenwald bei Eupen

Ufer des Hertogenwaldes geschlagen. Ja, man fühlt sich tatsächlich an Seenlandschaften in Kanada erinnert. Wir entfernen uns vom Ufer und gehen auf einen Buchenwald zu.

Hinter einer Kurve taucht ein Haus auf, das in seiner Abgeschlossenheit zugleich entrückt scheint. Weiter unten ist der Weg wieder trittsicher und mit Kieselsteinen befestigt.

Wir kehren nach Eupen zurück, in eine Stadt, die inmitten wertvoller Natur liegt.

Schwierigkeit: mittel

Strecke: 9,8 km

Dauer: 2:42 h

Aufstieg: 149 hm

Abstieg: 131 hm

Autorentipp:

Genießen Sie eines der zahlreichen belgischen Spezialbiere auf der Terrasse des Besucherzentrums mit herrlichem Blick auf den Stausee.

Knotenpunktbeschilderung:
Bitte diesen Knotenpunkten folgen:

88 > 20 > 25 > 81 > 78 > 35 >

16 > 66 > 72 > 9 > 46 > 47 > 51

> 35 > 55 > 69 > 89 > 20 > 88

Weitere Infos zur Wandertour und GPX Download unter:
www.ostbelgien.eu/de/fiche/hiking/genusstour-24-eupen



Best of Wandern-Testcenter im Haus für Tourismus in Malmedy

TESTCENTER MALMEDY

Kontakt Testcenter: siehe unten

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr

Juli – August – September:

Montag bis Samstag: 9.00 – 18.00 Uhr

Sonntag: 9.00 – 17.00 Uhr

Feiertags: 10.00 – 17.00 Uhr

Nebensaison: Montag & Dienstag geschlossen

Infos zum Equipment des Testcenters auf den Seiten 4 bis 7 und unter www.best-of-wandern.de

HAUS FÜR TOURISMUS HOHES VENN – OSTBELGIEN

Place Albert ler 29a, B-4960 Malmedy

Tel. +32 (0)80 330250

info@ostbelgien.eu | www.ostbelgien.eu



Auf Tour mit den farbenfrohen Euroschirmen

Fotos: Ostbelgien.eu/Dominik Ketz (S. 20/21), Markus Balkow (S. 34), BoW/Thomas Bichter

Best of Wandern im Naturpark Ammergauer Alpen



ENTSCHLEUNIGUNGSREGION MIT PASSIONSSPIELEN.

König Ludwig II. wusste es bereits: Der Naturpark Ammergauer Alpen ist der Geheimtipp für naturnahe Erholung und verfeinerte Genüsse. Genau hier hat er sein Lieblingsschloss erbauen lassen, eingerahmt von hohen Bergen, urwüchsigen Wäldern und Schluchten, blühenden Wiesen und blauen Bergseen. Kein Wunder also, dass die Kultur neben dem Wandern und Bergwandern eine ebenso bedeutende Rolle spielt wie gesunde Küche mit regionalen Produkten und vielfältige Entspannungsangebote zum Kraft tanken und verwöhnen lassen. Wandern in klarer Luft, geistige Erfrischung dank der kulturellen Highlights: Schloss Linderhof, Kloster Ettal, Passionstheater Oberammergau, Wieskirche, Naturschauspiele, urige Gaststätten, Berg-
hütten und 500 km Wanderwege für jedes Niveau.
Infos unter www.ammergauer-alpen.de

Auf dem Grat durch den Naturpark Ammergauer Alpen

UNTERKUNFT

Die hundefreundliche Ferienwohnung, Pension oder gar das Hotel: Wanderer mit Hund finden in jeder Preislage und für jedes individuelle Bedürfnis ein passendes Angebot in den Ammergauern Alpen. Keines allerdings hat sich so konsequent auf die Bedürfnisse von Hund und Mensch ausgerichtet wie das Hotel Wolf. Hier gibt es

- 88 Betten für Herrchen und Frauchen, aber auf Wunsch auch ein Hundebett;



ANGEBOTE FÜR WANDERER MIT HUND

TRAINING

Drei regionale Hundetrainer, die Kurse anbieten:

- Rike Matthey, www.hundeschule-wakeup.de
- Marion Wertheim, www.pfotenbuddies.de
- Jennifer Lang, www.hunde-impressionenschule.de

Dazu laufend Informationen im Naturpark-eigenen Hundeblog auf der Naturpark-Webseite: www.naturpark-ammergaueralpen.de/Naturvertraeglich-unterwegs

TRAINING

Neben ortsnahen Gassi-Routen, etwa um Oberammergau herum, empfiehlt sich die Rundwanderung durch das Ettaler Weidmoos und den Dickenwald bis nach Graswang und zurück. Das Alpen-dorf Graswang liegt malerisch und bietet einen Blick auf die höchsten Berge der Ammer-

gauern Alpen. Zurück geht es in Richtung Ettaler Mühle, vorbei an der Forstdienststelle Dickelschwaig, weiter durch den Mühlwald ins Weidmoos und nach Oberammergau zurück. Die 15-Kilometer-Tour bietet genug Wasserstellen, wo sich der Hund erfrischen kann. Natur- und Umweltschutzhinweise sollen hier unbedingt beachtet werden. (Baden in den Ammerquellen und Betreten der Wiesen verboten!)

BEST PRACTISE

Vor dem Betreten offener Weidegebiete eine Schlaufe mit der Leine durchs Geschirr ziehen, den Hund eng bei sich halten und einen großen Bogen um die Rinder machen. Sollte sich dennoch ein Rind gestört fühlen und angreifen, den Hund sofort los- und laufenlassen.

Ansprechpartnerin: Naturpark-Rangerin Deniz Göcen
dg@ammergauern-alpen.de
Telefon +49(0)8822 9227467



Naturpark-Rangerin Deniz Göcen

- Liegewiese, Außenpool und Sauna für die Zweibeiner, aber auch drei eigene Hundesporthallen auf 450 m², ein Hundeschwimmbad und sogar Hundeduschen;

- ein eigenes Seminar- und Trainingsangebot, das Theorie für die Hundebesitzer und Praxis für die Vierbeiner verbindet. www.hotel-wolf.de

Farbenpracht Weidmoos



Scarpa-Wanderschuhe erwarten Wanderer im Testcenter in der Touristinfo in Bad Bayersoien

ZWEI TESTCENTER IM NATURPARK AMMERGAUER ALPEN

Kur- und Tourist-Information Bad Bayersoien, Telefon +49(0)8845 703062-0

ÖFFNUNGSZEITEN in der Hauptsaison (Mai bis Oktober): Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Neueröffnung 2. Testcenter in Oberammergau im Sommer 2021

Infos zum Equipment des Testcenters auf den Seiten 4 bis 7 und unter www.best-of-wandern.de

AMMERGAUER ALPEN GMBH

Eugen-Papst-Straße 9a
D-82487 Oberammergau
Telefon +49(0)8822 922740
info@ammergauern-alpen.de
www.ammergauern-alpen.de

Fotos: Ammergauern Alpen/Simon Bauer/Deniz Göcen/Florian Leischer/Roland E. Richter



Im Verleih: ZEISS-Ferngläser, Modell „Terra“

Best of Wandern in Bad Peterstal-Griesbach



NATIONALPARKGEMEINDE FÜR GENIESSER.

Einsame Lichtungen, wilde Bäche und sonnenverwöhnte Wiesen – Wandern in Bad Peterstal-Griesbach in der Nationalparkregion Schwarzwald ist Genuss mit allen Sinnen. Die Wanderer erleben herrliche Ausblicke, imposante Gesteinsformationen, Wasserfälle und versteckte Kraftorte – Natur pur wie etwa auf dem neuen Teufelskanzelssteig, einer knapp sieben Kilometer langen Tour durch ursprüngliche Natur.

Alle Infos zur Region unter www.bad-peterstal-griesbach.de

Panoramablick vom Bauernkopf auf Bad Peterstal-Griesbach

Von der hundefreundlichen Ferienwohnung bis zum Hotel, in Bad Peterstal-Griesbach sind sowohl Hund als auch Herrchen und Frauchen bei den Gastgebern willkommen.

Und die Gassi-Strecken sind direkt vor der Tür. Denn wer in Bad Peterstal-Griesbach wandern geht, befindet sich direkt in der Nationalparkregion Schwarzwald.

Weitläufige Wälder, große Wiesen und kühle Bachläufe erfreuen das Herz von Mensch und Tier. Ob auf den anspruchsvollen Premiumwegen Schwarzwaldsteig, Wiesensteig und Himmelssteig oder auf flacheren Touren entlang der Bachläufe von Rench und Freiersbach und zum erfrischenden Glaswaldsee – hier findet jeder Vierbeiner seine passende Auslaufstrecke. Tierarzt, Hundesalon und Tierbedarf sind in unmittelbarer Nähe und für die kurze Abendstrecke gibt es eine Karte mit allen Doggystations im Ort.



Griesbacher Wasserfälle

Tourentipp Teufelskanzelsteig
Von der Sommerskisprung-

Blick von der Marienruhe im Mittleren Schwarzwald



UNTERWEGS AUF DEM TEUFELSKANZELSTEIG

schanze geht es zum Griesbacher Wasserfall, der sich in Kaskaden über die Felsblöcke ergießt. Weiter bergauf für die nächsten Kilometer, vorbei an der Sexauer Hütte, über abenteuerliche Pfade und Treppen zur Teufelskanzel, einer großen Gesteinsformation.

Der herausfordernde Teil der Tour ist geschafft, denn nach dem Bärenfelsen wird man an der Marienruhe auf 900 Höhenmetern mit einem wundervollen Bergpanorama belohnt. Im Zick-Zack geht es immer bergab, vorbei am Rappenschliff, einer gigantischen Steilrinne mit Felsabbrüchen im Buntsandstein. Im weiteren Verlauf kreuzen wir das sogenannte Silberneck, unweit des Haberer Turms, der das Ende der Tour markiert.

Alle Infos zum Aufenthalt mit dem Hund in Bad Peterstal-Griesbach gibt es unter:

www.urlaubs-kompass.de/bad-peterstal-griesbach

Unsere Best of Wandern-Gastgeber:

- ☼ Häfner's Flair Hotel Adlerbad
- ☼ Hotel Döttelbacher Mühle
- ☼ Hotel Kimmig
- ☼ Hotel Garni Café Räßle
- ☼ Höhengasthaus Herbstwasen
- ☼ Ehrenmättlehof
- Ferienwohnung Schwarzwaldsteig
- Löcherhansenhof
- ☼ Hunde erlaubt
- ☼ Hunde auf Anfrage

Fotos: Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach, Petra Boschert



Best of Wandern-Testcenter in der Touristinfo in Bad Peterstal-Griesbach

**TESTCENTER
BAD PETERSTAL-GRIESBACH**

Kontakt Testcenter: siehe unten

ÖFFNUNGSZEITEN:

- April bis Oktober:
- Montag bis Freitag: 9.00 – 17.30 Uhr
- Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr
- November bis März
- Montag bis Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Infos zum Equipment des Testcenters auf den Seiten 4 bis 7 und unter www.best-of-wandern.de

**KUR UND TOURISMUS GMBH
BAD PETERSTAL-GRIESBACH**
Wilhelmstraße 2
D-77740 Bad Peterstal-Griesbach
Telefon +49(0)7806 9100-0
info@bad-peterstal-griesbach.info
www.bad-peterstal-griesbach.de



Gut orientiert mit dem TAHUNA-GPS-Gerät

Best of Wandern in der Region Müllerthal in Luxemburg



DURCH DIE FASZINIERENDE FELSENWELT.

Die Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz liegt direkt an der Grenze zur Südeifel und ist ein abenteuerliches Reiseziel für Wanderer: Hier wird durch bizarre Felslandschaften gewandert und sogar Höhlen können erkundet werden. Der 110 Kilometer lange Mullerthal Trail führt den Wanderer zielsicher durch alle Schönheiten der Landschaft: Neben Felsformationen warten zauberhafte Bachtäler – zum Teil mit riesigen Felsbrocken-, sattgrüne, moosige Wälder sowie tolle Aussichten über die Wald- und Wiesenlandschaften. Das Tal der Untersauer, die Grenze zu Deutschland, hat dabei seinen besonderen Reiz. Auch kulturelle Highlights gibt es zu bestaunen: die Abteistadt Echternach und die romantischen Burgen von Beaufort und Larochette. Infos zur Region unter www.mullerthal.lu

Das Land Luxemburg wird von einem Netz von Sentiers Auto-Pédestres durchzogen. Das heißt nichts anderes, als dass es sich dabei um Rundwanderwege handelt. Der Start des Wanderweges Auto-Pédestre Rosport liegt in der Ortschaft Rosport an der Kirche. Das große blaue Schild weist auf den Start hin. Parken ist dort oder am Schulkomplex „Am Bongert“ möglich. Das erste Highlight der Wanderung wartet nach einigen Metern: das Tudor Schloss, das vom Erfinder der Bleiakumulatoren, Henri Tudor, erbaut wurde. Das Schloss beherbergt heute die Gemeindeverwaltung von Rosport-Mompach und in den oberen Stockwerken das Tudor Museum, das dem Thema Elektrizität und Bleiakumulatoren gewidmet ist.



Schloss Tudor

VOM TUDOR-SCHLOSS ZUR PILGERKAPELLE



Pilgerkapelle Girsterklaus

Weiter geht es hinter dem Tudor Schloss den Berg hoch, wo man zunächst am Puppenhaus vorbeikommt. Dieses hübsche Häuschen ließ Henri Tudor als Spielstube für seine Kinder bauen.

Weiter geht es den Berg hoch durch den Giischterbësch, entlang an wunderbaren Felsformationen. Dann folgt der zweite architektonische Höhepunkt der Tour, die Girsterklaus Kapelle, die im 14. Jahrhundert gebaut wurde. Dieses kleine Juwel dient heute noch als Pilgerkapelle, zum Beispiel an Mariä-Himmelfahrt am 15. August. Oben auf dem Enbierg angekommen, genießt man

schöne Aussichten auf das Tal der Sauer. Weiter geht es durch den Wald Leiteschbësch wieder hinab ins Tal.

Länge der Tour: 9,9 km.

Start und Ende der Tour:
9, rue Henri Tudor,
L-6582 ROSPORT

Schwierigkeitsgrad:
mittel bis hoch (besonders am Anfang mit etlichen Steigungen)

Mehr Infos:
Regionaler Tourismusverband
der Region Müllerthal – Kleine
Luxemburger Schweiz,
info@mullerthal.lu;
Telefon (+352) 72 04 57 1



Best of Wandern-Testcenter im Touristcenter Heringer Millen in Müllerthal

TESTCENTER REGION MÜLLERTHAL

Touristcenter Heringer Millen,
Müllerthal, (+352) 87 89 88

ÖFFNUNGSZEITEN:

2.1. bis 20.4. und 10.11. bis 21.12.
Dienstag bis Samstag 9.30 – 16.30 Uhr
21.4. bis 19.5. und 16.9. bis 9.11.
Mittwoch bis Sonntag 9.30 – 16.30 Uhr
20.5. bis 15.9. täglich 9.30 – 16.30 Uhr

Infos zum Equipment des Testcenters auf den
Seiten 4 bis 7 und unter www.best-of-wandern.de

TOURISMUSVERBAND REGION MÜLLERTHAL - KLEINE LUXEMBURGER SCHWEIZ

B.P. 152
L-6402 Echternach
Telefon (+352) 72 04 57 1
www.mullerthal.lu
www.mullerthal-trail.lu

Fotos: Best of Wandern/Thomas Bichler



Freude beim Anprobieren

Best of Wandern im Donaubergland



DURCHATMEN. FERN-SEHEN. NATUR SPÜREN.

Die Vielfalt und die Besonderheiten der Landschaft im Donaubergland, dem Herzstück des Naturparks Obere Donau, lassen sich beim Wandern am besten entdecken. Von den höchsten Höhen der Schwäbischen Alb bis hinunter ins Obere Donautal bietet sich nicht nur eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Burgen, Schlösser und Ruinen, zahlreiche Höhlen, regional bedeutende Kirchen und Kapellen sowie eine Vielzahl von Kulturdenkmälern unterschiedlichster Art, säumen die meisten der Wanderwege in der Region. Infos unter www.donaubergland.de

Blick auf die Donau vom Felsmassiv Stiegelesfels bei Fridingen



IM DURCHBRUCHSTAL DER DONAU

Drei der bedeutendsten und beliebtesten Qualitätswanderwege der Schwäbischen Alb führen mitten durch das Donaubergrland.

Der Donaubergrlandweg vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb bis hinunter ins Durchbruchstal der Donau erschließt die Landschaft in vier abwechslungsreichen Tagesetappen und der Donau-Zollernalb-Weg setzt sich in weiteren drei Etappen durch das Tal fort. Auch der Albsteig, der Leitweg der Schwäbischen Alb, durchquert in seinen beiden letzten Etappen das Donaubergrland.

Auf den Premiumwegen „Donau Wellen“ lässt sich das Donaubergrland auch in Halbtages- oder Tagesstouren erkunden.



Ruine Granegg bei Bubsheim

Vier der sechs Premiumwege schmiegen sich an die Fernwanderwege an. Mit einer Länge zwischen neun und sechzehn Kilometern sind sie gut zu bewältigen, auch wenn sie im Auf und Ab der Landschaft an der Donau den Wandernden einige Höhenmeter zumuten. Gleich zwei außergewöhnliche Naturphänomene lassen sich beispielsweise bei der Donau Welle „Donauversinkung“ bestaunen: Die Donauversickerung und der nördlichste Hegauvulkan. Weltweit einzigartig: ein Fluss, der in zwei Meere fließt, ins Schwarze Meer und in die Nordsee! Und im Sommer kann man trockenen Fußes durch das Flussbett wandern.

Beeindruckend auch der Hegauvulkan Höwenegg mit seinem See in faszinierender Farbgebung.

Die „Donaufelsen-Tour“, die längste und anspruchsvollste aller „DonauWellen“, führt in stetigem Auf und Ab über zahlreiche Aussichtspunkte rechts und links der Donau.

Aber sie hat noch mehr zu bieten: schroffe Felswände, abwechslungsreiche Wälder, mehrere Höhlen, eine Ruine, ein privates Schloss auf einer Felsspitze, offene Landschaften und eine abenteuerliche Donauüberquerung auf Trittsteinen.

Fotos: Donaubergrland GmbH/Wolfgang Veesser (S.36/37)/Donaubergrland GmbH/Best of Wandern/Thomas Bichler



Best of Wandern-Testcenter im Talhof Donautal

TESTCENTER DONAUBERGLAND

Talhof Donautal
Beuron, +49(0)7579 9339009
www.talhof-donautal.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mittwoch bis Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 15 Uhr
Montag und Dienstag nur nach telefonischer Absprache.
www.e-bike-donautal.de

Infos zum Equipment des Testcenters auf den Seiten 4 bis 7 und unter www.best-of-wandern.de

DONAUBERGLAND MARKETING UND
TOURISMUS GMBH TUTTLINGEN,
Am Seltenbach 1, D-78532 Tuttlingen
+49(0) 7461-780 16 75
info@donaubergrland.de
www.donaubergrland.de



Talhof-Inhaber Manfred Frei bei der Beratung

Best of Wandern in der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald



NATIONALPARKREGION MIT HEIMATGEFÜHL.

Zwischen dunkelgrünen Baumwipfeln, glucksenden Waldbächen und weiten Wiesen und Feldern liegt die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald. Ganz im Südwesten Deutschlands, von den Hunsrückhöhen bis hinab ins Tal der Nahe, erstreckt sich dieses schöne Fleckchen Erde. So viele Naturschönheiten gibt es zu entdecken, dass hier 2015 der bislang jüngste Nationalpark Deutschlands ausgewiesen wurde. Wer hierher reist, freut sich auf viel Platz und Weite, auf freien Himmel, verwunschene Wanderwege, ehrliche Hausmannskost und immer auch ein bisschen das Gefühl von Heimat.

Infos unter www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de

Zweisamkeit genießen auf dem Wanderweg Traumschleife „Gräfin Loretta“ mit Blick auf die Frauenburg

Premiumwandern für Genießer

Wanderschuhe schnüren und raus in die Natur – das geht im Hunsrück besonders gut. Schmale Waldpfade, großartige Ausblicke, weiche Moosteppe und tolle Rastmöglichkeiten zeichnen die „Traumschleifen“ aus, so heißen hier die Premium-Rundwanderwege. So beispielsweise die Traumschleife „Stumm-Eisenhütten-Weg“, die direkt am BoW-Testcenter an der Harfenmühle beginnt. Auf schmalen Waldpassagen führt der Weg entlang des Fischbaches, dann hinauf aufs freie Feld, vorbei an malerischen kleinen Hunsrückdörfern.



ENGAGIERTE „HUNDE-WILLKOMMEN-GASTGEBER“

In der gemütlichen Gaststube ist Zeit für die kulinarische Belohnung nach einer schönen Wanderung.

Hunde herzlich Willkommen
Zwischen „erlaubt“ und „herzlich Willkommen“ liegt ein großer Unterschied, den jeder Hundebesitzer schon erfahren hat. Die engagierten „Hunde-Willkommen Gastgeber“ der Nationalparkregion stehen für Letzteres: direkt am Haus die weitläufige Wiese oder der schattenspendende Wald, viele kleine Bachläufe entlang der Premium-Wanderwege mit klarem Wasser als Hundetränke unterwegs oder zum „einfach Reinhüpfen“ – so machen Hundespaziergänge Spaß. Zur Belohnung geht es anschließend in die Eis-

diele, die neben Leckereien für die Menschen auch spezielles Hunde-Eis bereithält.

Tolle Draußen-Fotos entstehen bei den beliebten Hunde-Fotowalks vor herrlicher Kulisse. Und mit „Caniplace“ liegt ein topmoderner Hundefreizeitpark gleich vor der Tür, samt Trainingsplätzen, Spaß- und Spielgelegenheiten, Hundeschwimmbad und Coworking-Flächen für Hundeprofis.

Caniplace, Langemer Straße 2, 54424 Thalfang, www.caniplace.eu
Hundeeis bei:
Eiscafe Venezia
Achtstr. 13, 55765 Birkenfeld, www.venezia.bir.de



Vom Campingplatz loswandern

Der „Schinderhannesfels“ wird passiert, ehe der Weg wieder hinunter ins Tal führt. In der historischen Schleiferei Biehl zeigt Ernstotto Biehl den Wanderern gern das alte Handwerk der Edelsteinschleifer, das in der Region früher eine so bedeutende Rolle spielte. Nun sind es nur noch wenige Meter zurück zur Harfenmühle.

Fotos: Klaus-Peter Kappest (S.40/41), Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald/Timo Koch, Harfenmühle/Sven Moschitz/Photography



Best of Wandern-Testcenter auf dem Campingplatz Harfenmühle in Mörschied

TESTCENTER NATIONALPARKREGION HUNSRÜCK-HOCHWALD

Camping Harfenmühle
57758 Mörschied, +49(0)6786 13 04
mail@harfenmuehle.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
26.3. – 2.11.2021 und 15.12.2021 – 2.1.2022
täglich von 9.00 – 18.00 Uhr
www.harfenmuehle.de

Infos zum Equipment des Testcenters auf den Seiten 4 bis 7 und unter www.best-of-wandern.de

NATIONALPARKREGION HUNSRÜCK-HOCHWALD
c/o Tourist-Information Birkenfeld
Friedrich-August-Straße 17, D-55765 Birkenfeld
Telefon +49(0) 6782-98 34 57 0
info@nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de
www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de



Moderne Ausrüstung im Verleih

Best of Wandern im Nationalpark Hohe Tauern Kärnten



ENTDECKUNGSTOUR MIT NATIONALPARK RANGERN.

Der Nationalpark Hohe Tauern Kärnten ist ein Naturraum mit einer einzigartigen Fauna und Flora. Seine Botschafter sind die bestens ausgebildeten Nationalpark Ranger, die ihr Wissen und ihre Begeisterung gerne mit den Besuchern im Rahmen der geführten Touren teilen. 10.000 Tierarten gibt es im Nationalpark Hohe Tauern Kärnten zu entdecken – die Ranger wissen ganz genau, wo man am besten einen Blick auf die Steinböcke oder das Rotwild werfen und wo man den Murmeltieren so nahe kommt, dass man sie streicheln kann.

Über 120 Bergseen erwarten die Wandergäste, ebenso zahlreiche tosende Wasserfälle und Schluchten. Neun der 43 Etappen des beliebten Weitwanderweges Alpe Adria Trail verlaufen durch die Region. Als Gast der Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten gibt es die einmalige Möglichkeit, einen Tag lang einen top ausgebildeten Nationalpark Ranger für eine individuelle Entdeckungsreise durch den Nationalpark zu buchen.

Infos unter www.nationalpark-hohetauern.at

Auf alten Römerwegen ins Tauerntal zur Hagener Hütte, 2.446 m. Das Tauerntal besticht mit seinen saftig grünen Bergwiesen, die das Tal im Frühsommer in ein wahres Blütenmeer verwandeln. Es ist aber mehr als zu bezweifeln, ob die Römer, die hier schon vor über 2.000 Jahren den Alpenhauptkamm überquert haben, einen Blick für diese Schönheiten hatten, denn zu groß waren damals die Gefahren und Entbehrungen der antiken Alpenüberquerungen.

Auf einer Bergstraße (Mautgebühr 4 Euro) geht es das Tauerntal bergan, bis zum Parkplatz in 1.680 m Höhe. Nach wenigen Minuten erreicht man die Jamnig Alm, wo ein unbeschreiblicher Blick auf den mächtigen Talkessel mit dem dominanten Geiselkopf (2.974 m) wartet.



Auf dem Weg durchs Tauerntal

UNBESCHREIBLICHER BLICK AUF TALKESSEL



Trinkpause

Nun geht es am breiten Wanderweg gemächlich bergauf, vorbei an einem verwunschenen Bergsturzwald mit dem passenden Namen Höllgrübl. Bald danach wird eine Hinweistafel „Alte Römerstraße“ sichtbar, jedoch liegt der am besten sichtbare Teil der alten Straße, die „Transversale“, ein wenig talauswärts.

Es ist empfehlenswert, beim Abstieg den blauen Markierungspunkten zu folgen, sie leiten entlang der Römerstraße direkt zum Parkplatz. Weiter geht es, vorbei am Tauernkreuz, welches auf die Gefahren der Berge hinweist, zum Tauernhaus. Dieses diente einst als Schutz für die Saum-

händler, die den Mallnitzer Tauern zur Zeit des Goldbergbaus überquerten. Und schon bald ist auf der eindrucksvollen Passhöhe in 2.446 m Höhe die stolze Hagener Hütte in Sicht, das würdige Ziel dieser herrlichen Bergwanderung. Nach der Einkehr geht es entlang der Aufstiegsroute oder über die „alte Römerstraße“ wieder hinunter zur Jamnig Alm und zurück ins Tal, entweder über die Bergstraße oder über den Waldweg bis zur Stockerhütte.

Ideale Tourenzeit:
Mitte Juni bis Oktober

Gehzeit: 4,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel



Best of Wandern-Testcenter im Besucherzentrum Mallnitz

TESTCENTER NATIONALPARK-REGION HOHE TAUERN KÄRNTEN

BoW-Testcenter Mallnitz im Nationalpark Besucherzentrum Mallnitz 36, 9822 Mallnitz

ÖFFNUNGSZEITEN (geplant):
22.5. – 03.10.2021: täglich von 10.00 – 18.00 Uhr
4.10. – 31.10.2021: täglich von 13.00 – 17.00 Uhr

Eine telefonische Vorab-Reservierung wird empfohlen, da die Ausrüstung nur in begrenzter Anzahl vor Ort zur Verfügung steht. In der Regel wird das Equipment für einen Tag verliehen.

Infos zum Equipment des Testcenters auf den Seiten 4 bis 7 und unter www.best-of-wandern.de

HOHE TAUERN – DIE NATIONALPARKREGION IN KÄRNTEN TOURISMUS GMBH
Hof 4, 9844 Heiligenblut
tourismus@nationalpark-hohetauern.at
www.nationalpark-hohetauern.at

Fotos: Franz Gerdl_NPHT, Best of Wandern/Verena Weißer



Erlebnis Nationalpark für Groß und Klein

Best of Wandern in der Surselva in Graubünden in der Schweiz



GRAND CANYON DER SCHWEIZ.

Die grandiose Rheinschlucht, das versteckte Gletscherhochtal Val Frisal und die einsame Greina-Hochebene zählen zu den herausragenden Naturlandschaften der Schweiz. Die herrliche Landschaft verlockt zu Streifzügen zwischen Natur und Kultur. Uralte Kirchen und Kapellen stehen am Weg, erzählen von der langen Geschichte der Region, als Durchgangsstrecke nach Italien, als Bergbauernland und als Sehnsuchtsziel von Bergwanderern auf der Suche nach Stille und Erholung. Dank ihrer geografischen Lage vereint die Surselva den Norden mit dem Süden, was sich auch in der typischen Küche widerspiegelt: Maluns, Capuns oder Pizokel heißen einige der einfachen, aber ausgesprochen wohlschmeckenden Gerichte, die nach einem Bergwandertag – oder mitunter auch als süße Variante davor – genau das richtige sind. Unterwegs verlocken Käsereien auf heimeligen Alpen zum Stopp mit Aussicht. Alle Infos unter www.surselva.info

Panoramawanderung mit einer einmaligen Aussicht auf das Ferienparadies Surselva. Zu Fuß, mit dem Wanderbus oder mit der Sesselbahn kann die Wanderung von verschiedenen Orten aus gestartet werden. Egal, ob es gerade hoch, runter oder geradeaus geht, die Aussicht enttäuscht kein einziges Mal. Auf dem Piz Sezner wartet neben dem Gipfelkreuz auch ein Gipfelbuch, in das sich die müden, aber glücklichen Wanderer eintragen können.



FREIE SICHT AUF DAS ALPENPANORAMA



Tolles Panorama

Vom Berner Oberland bis ins bündnerische Prättigau, die Aussicht am Piz Mundaun ist einfach einmalig. Nicht umsonst wird er auch der „Bündner“ Rigi genannt. Die Wanderung führt zu großen Teilen am ungefährlichen Grat entlang, so dass Wanderer die meiste Zeit eine herrliche Aussicht genießen können, sowohl auf Obersaxen/Mundaun und die Cadi als auch auf die Val Lumnezia.

Den Besuch der Aussichtsplattform auf dem Piz Mundaun darf man sich nicht entgehen lassen. Diese Aussichtsplattform bietet freie Sicht auf das Alpenpanorama.

Die Digirama-Tafeln der Swisstopo sorgen für Aha-Erlebnisse bei Groß und Klein. Bergspitzen, Täler, Dörfer und Viehalpen, alles leicht zu entdecken. Welches ist Ihr Lieblings-Gipfel?

Gleich daneben befindet sich die Gipfelhütte Piz Mundaun, welche zur gemütlichen Rast auf der Sonnenterrasse einlädt.

Weitere attraktive Bergrestaurants mit Sonnenterrassen sind im ganzen Wandergebiet verteilt und bieten kulinarische Erlebnisse an.



Alles vor Ort im Best of Wandern-Testcenter in der Surselva Tourismus Info in Obersaxen Meierhof

TESTCENTER SURSELVA
Surselva Tourismus Info Obersaxen
Undertor 1, CH-7134 Obersaxen
Telefon +41(0)81 9332222
obersaxen@surselva.info

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
08.00 – 11.30 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 11.30 (in der Hauptsaison)

Infos zum Equipment des Testcenters auf den Seiten 4 bis 7 und unter www.best-of-wandern.de

SURSELVA TOURISMUS AG
Glennerstraße 22a
CH-7130 Ilanz,
info@surselva.info
www.surselva.info

Fotos: Surselva Tourismus AG, Best of Wandern / Mäsi Volken



Im Verleih: ultraleichte Black Diamond-Trekkingstöcke

BEST OF WANDERN

Die europäische Wanderkooperation



BEST OF
WANDERN

